

[Loading Likes...](#)

Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhundert änderte sich vieles für die Menschen. Geprägt von schneller Entwicklung war diese Epoche der “**Moderne**”, in der auch die Künstlerinnen und Künstler begannen ganz Neues zu erschaffen und neue Wege beschrillen. Vorherrschend waren die Grundfarben Rot, Blau und Schwarz in den Schöpfungen, die beispielsweise in der Kunsthule Staatliches Bauhaus in Weimar entstanden. Die damalige Zeitschrift *De Stijl* widmete sich diesem neuen **Stil**, in dem Kunstwerke nur noch für sich stehen durften und nicht mehr die Umgebung, Menschen oder die Natur nachbilden mussten.

Insgesamt zehn Ateliers darf Joost Swartes dachsähnliche Comicfigur besuchen und kurze Interviews führen. Stets stehen dafür zwei Seiten zur Verfügung, von denen eine mit einer großen Illustration versehen ist und Einblick in den Arbeitsbereich der vorgestellten Schule oder Personen gibt.



Dann kam De Stijl Auszug Seite 10

“Bilderbuch” - Zu Besuch im Atelier

Dann kam de Stijl ist im Verlag Freies Geistesleben erschienen und findet sich auf deren Webseite in der Kategorie “Bücher, die mitwachsen”. Diese Einordnung gefällt mir, da sie sehr gut beschreibt, was dieses schön gestaltete Buch kann. Ich wollte mehr über die Kunst der Moderne lernen und die Einblicke in die Ateliers und Büros der zeitgenössischen Künstler_innen, die Joost Swarte mir hier ermöglichte, haben genau diesen Wunsch erfüllt. Seine Illustrationen haben mir zusammen mit dem jeweiligen beschreibenden Absatz und vor allem den kurzen Figureninterviews den Stil der Epoche näher gebracht und mich mit vielen Details versorgt.

Und auch Kindern dürfte dieses Buch vieles geben können. Denn die intelligent gestalteten großen Illustrationen bieten so vieles, das entdeckt werden kann. Mit den Jahren, die das Buch dann mitwächst, können sie mehr und mehr darin finden. Ein wenig habe ich diese Entwicklung sogar selbst nachempfinden können - dank der enthaltenen Erläuterungen am Ende des Bandes. Denn erst beim Lesen der dort abgedruckten Beschreibungen der einzelnen “Atelier-Illustrationen” wurde mir klar, wieviele Details, Metaphern, Andeutungen, “Bildspielereien” der Autor und Illustrator Joost Swarte in jedes seiner Bilder gepackt hat. Ich traue mich zu sagen, jeder (Bau-)Klotz, der in der Ecke liegt, jedes vermeintliche Dekorationsobjekt und jedes Möbelstück ist nicht zufällig gewählt, sondern ganz bewusst dem jeweiligen Atelier beziehungsweise der vorgestellten Person zuzuordnen. Genial.

Ein ganz wundervoller Illustrationsband, in den es sich lohnt, reinzusehen. Wer ein Faible für **De Stijl** hat, wird sich nicht zurückhalten können.

Anzeige

Dann kam de Stijl. Zu Besuch im Atelier

Geschrieben von

Joost Swarte

Genre und Leseprobe

Illustration, Kunst, Moderne, Bilderbuch, Bilderbuch für Erwachsene

Mehr Informationen zu Buch und Autor gibt es auf der Webseite des Verlags: [Dann kam de](#)

Stijl

Übersetzt ...

aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Noch ein paar Details

Im März 2018 erschienen im Verlag Freies Geistesleben, ISBN 978-3-7725-2717-3, Hardcover (Format 28,6 x 26,6 cm), 32 Seiten, Eur 19

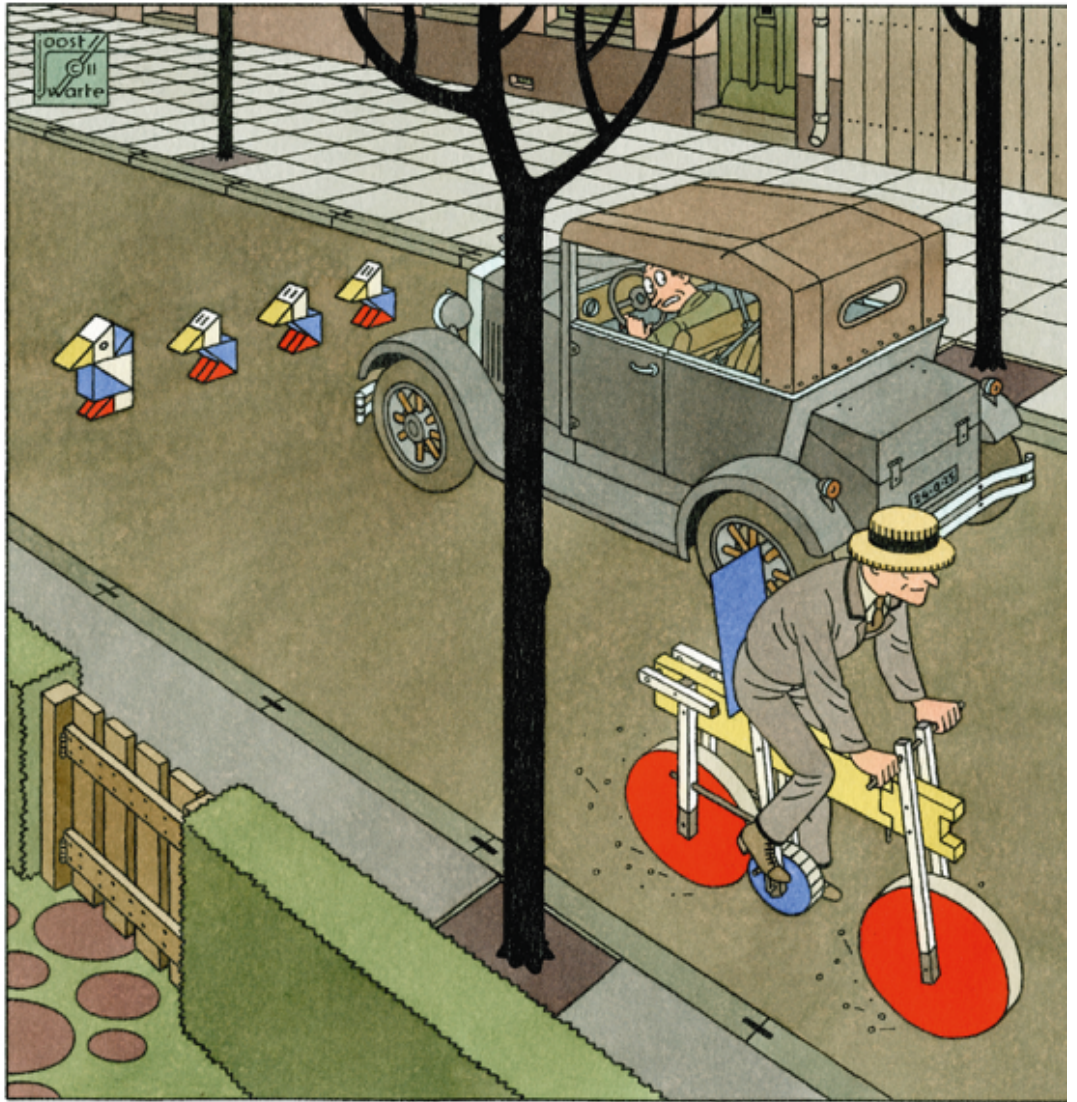
Gelesen ...

... an nur einem Tag am Wochenende in der heimatlichen Lesecke

[button link="https://www.lchoice.de/deep?QRcode=00006607381" size="medium" color="green"]Buch in einem Buchladen kaufen[/button]

JUST AP WERH WER

zu besuch im atelier



JOOST
SWARTE

FREIES GEISTESLEBEN

Dann kam de Stijl Cover